

**Information für betroffene Personen über die Verarbeitung Ihrer  
personenbezogenen Daten gem. den Artikeln 13 und 14 DSGVO  
durch die PIN GmbH**

**Kategorie: Bewerber**

Wir möchten Sie an dieser Stelle über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend die Informationen zum Datenschutz dar:

**I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Die Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Gemeinnützige Paritätische Netzwerke – PIN GmbH  
vertreten durch den Geschäftsführerin Frau Manuela Tönnies  
Welsleber Straße 59  
39218 Schönebeck

Telefon: +49 3928 728215

Fax: +49 3928 728347

E-Mail-Adresse: [kontakt-pin@paritaet-lsa.de](mailto:kontakt-pin@paritaet-lsa.de)

**II. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Der Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Datenschutzbeauftragter c/o PIN GmbH  
Welsleber Straße 59  
39218 Schönebeck

[E-Mail: datenschutz@paritaet-lsa.de](mailto:datenschutz@paritaet-lsa.de)

**III. Keine Drittlandsübermittlung und keine Übermittlung an eine internationale Organisation**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

**IV. Keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling**

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

**V. Zwecke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

1. Adressverwaltung und E-Mail-Kommunikation

2. Durchführung des Bewerbungsprozesses
3. Daten, die im Rahmen des Bewerbungsprozesses ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche dienen (z.B. Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz)
4. Nach erfolgter Einstellung zur Überführung in die Personalakte
5. Management von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten
6. Aufnahme in den Bewerberpool

## **VI. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Zu 1: Die Adressverwaltung und -verarbeitung ist Teil des Bewerbungsprozesses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich, somit verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 2: Da die Verarbeitung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen als betroffene Person erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Im Einzelfall kann es passieren, dass wir nach Ihrer Einwilligung Ihre Bewerbung an den Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. seine Tochterunternehmen weiterleiten. Dann verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Zu 3: Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhalten haben, dienen uns ggfs. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung potentieller Rechtsansprüche (z.B., wenn sich die PIN GmbH Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ausgesetzt sehen würde). Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die PIN GmbH hat aus den vorgenannten Gründen ein berechtigtes Interesse an der Nutzung der personenbezogenen Daten.

Zu 4: Die Daten werden nach erfolgter Einstellung in die Personalakte des potentiellen Mitarbeiters überführt. Bei der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO i.V.m § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Zu 5: Die Verarbeitung erfolgt zur Einhaltung bzw. Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung, der in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte, denen die PIN GmbH als Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO genügen muss. Bei der Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung handelt es sich um Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Zu 6: Es kann passieren, dass Sie sich bei uns bewerben und wir Ihnen zu diesem Zeitpunkt leider keine passende Stelle anbieten können. Es kann auch passieren, dass wir für eine Stelle mehr als eine qualifizierte Person als Bewerber\*in haben. Wenn wir Ihnen aus einem dieser Gründe keine Stelle anbieten können, möchten wir Sie für maximal 1 Jahr in unseren Bewerberpool aufnehmen. Wenn wir im Laufe dieser Zeit eine für Sie geeignete Stelle haben, möchten wir Ihnen diese anbieten und deshalb Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist demzufolge Ihre Einwilligung Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. a DSGVO.

Wenn Sie Ihre Einwilligung schriftlich oder telefonisch widerrufen, löschen wir unverzüglich Ihre Daten aus dem Bewerberpool.

## **VII. Beschreibung der Kategorien personenbezogener Daten**

Zu 1: Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adressdaten, Kontaktart, Faxnummer), Kommunikationsinhalte.

Zu 2: Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten.

Zu 3: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Daten zum Nachweis eines rechtskonformen Bewerbungsprozesses.

Zu 4: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten.

Zu 5: Widerrufserklärungen zu etwaigen von Ihnen erteilten Einwilligungen; Widerspruchserklärungen, die Sie ggfs. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entgegensetzen; Erklärungen und Informationen, die wir von Ihnen zur oder bei Geltendmachung Ihrer in Kapitel III (Art. 12-22) DSGVO genannten datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte erhalten.

Zu 6: Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und sonstige Qualifikationsnachweise sowie andere Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozess freiwillig erhalten sowie das Datum, zu dem wir sie wieder aus dem Bewerberpool löschen.

## **VIII. Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden**

Innerhalb der PIN GmbH an diejenigen Beschäftigten, die die Daten erforderlicherweise zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erhalten müssen (Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleitung, Verbundleitung, Einrichtungsleitung, Personalabteilung, Betriebsrat) sowie die IT-Dienstleister, mit denen entsprechende Verträge geschlossen wurden, damit der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit sichergestellt ist und ggf. Behörden zur eventuellen Strafaufklärung.

Außerdem übermitteln wir Ihre Daten ggf. für eine Anerkennung Ihres Fachkräftestatus an den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie wenn erforderlich an die zuständigen Kostenträger (Landesverwaltungsamt, Sozialamt).

In Einzelfällen leiten wir Ihre Unterlagen an den Paritätischen Sachsen-Anhalt bzw. seine Tochterunternehmen weiter. Hierzu werden wir im Vorfeld Ihre Einwilligung einholen.

## **IX. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten**

Ist nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens keine Einstellung bei der PIN GmbH erfolgt, werden Ihre Daten innerhalb von 6 Monaten nach Absage Ihrer Bewerbung gelöscht.

Wenn Sie in den Bewerberpool aufgenommen worden sind, werden Ihre Daten nach Ablauf 1 Jahres oder wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen aus dem Bewerberpool gelöscht.

Bei erfolgreicher Einstellung bei der PIN GmbH werden Ihre personenbezogenen Daten nach Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung gelöscht, spätestens nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Speicherbegrenzung), es sei denn, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung oder gesetzliche Verjährungsvorschriften

entgegenstehen.

## **X. Erforderlichkeit zur Verfügungstellung der Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen wollen, können wir Sie für einen Bewerbungsprozess bei der PIN GmbH nicht berücksichtigen.

## **XI. Herkunft der Daten**

Wir arbeiten mit Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig zur Verfügung stellen.

## **XII. Rechte der betroffenen Person**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen (PIN GmbH) zu:

### **1. Auskunftsrecht**

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 15 DSGVO jederzeit Auskunft verlangen, ob und wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden.

### **2. Recht auf Berichtigung**

Unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 16 DSGVO haben Sie ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

### **3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

### **4. Recht auf Löschung**

Sie können von der Verantwortlichen unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen und das Recht auf Vergessenwerden geltend machen.

### **5. Recht auf Unterrichtung**

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber der Verantwortlichen gem. Art. 19 DSGVO das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

### **6. Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

## **7. Widerspruchsrecht**

Sie haben unter Beachtung der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die PIN GmbH verarbeitet als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, die PIN GmbH kann schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffene Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **8. Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## **9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die für die PIN GmbH zuständige Landesdatenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Ott-von-Guericke-Str. 34 a  
39104 Magdeburg